

Pressemitteilung vom 23.01.2018

Gehaltsatlas 2018: Stuttgarter verdienen am besten

Wie viel Geld verdienen Beschäftigte in Deutschland? Welches Bundesland ist am lukrativsten und in welcher Landeshauptstadt gibt es die höchsten Gehälter? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert der aktuelle Gehaltsatlas des Vergleichsportals Gehalt.de. Das Ergebnis: Berufseinsteiger in Stuttgart verdienen am besten und Hessen ist das Bundesland mit dem höchsten Lohnniveau – Mecklenburg-Vorpommern hingegen belegt in dieser Auswertung den letzten Platz. Für die Analyse hat Gehalt.de 750.848 Vergütungsdaten untersucht.

Hessen ist attraktivstes Bundesland

Das Bundesland Hessen dominiert in diesem Jahr das Länderranking. Mit einem Lohnniveau von 112,7 Prozent liegt Hessen vor Baden-Württemberg (110 Prozent) und Bayern (106,4 Prozent). Auf den hinteren Plätzen im Bundeslandranking befinden sich Mecklenburg-Vorpommern (73,5 Prozent), Sachsen-Anhalt (75,4 Prozent) und Brandenburg (76,2 Prozent). „Ein wichtiger Grund für die verhältnismäßig geringen Gehälter in den neuen Bundesländern ist, dass dort vor allem kleine bis mittelgroße Unternehmen ihren Sitz haben. DAX-Unternehmen und andere kapitalstarke Firmen sind größtenteils in den alten Bundesländern vertreten“, erklärt Philip Bierbach, Geschäftsführer von Gehalt.de.

Stuttgart und München dominieren beim Städtevergleich

Beim Vergleich der Landeshauptstädte hat Stuttgart mit 127,6 Prozent die Nase vorn, dicht gefolgt von München mit 126,1 Prozent. Die Städte Düsseldorf (118,5 Prozent) und Wiesbaden (117,4 Prozent) liegen fast gleichauf. Auf dem fünften Platz folgt Mainz mit 106,8 Prozent. Die hinteren Ränge belegen Schwerin (76,1 Prozent), Magdeburg (80,7 Prozent), Erfurt (80,4 Prozent), Potsdam (80,6 Prozent) und Dresden (83,1 Prozent).

Gehälter für Berufseinsteiger in Hessen am höchsten

Akademische Berufseinsteiger verdienen in Mecklenburg-Vorpommern mit 33.587 Euro und bewegen sich fast auf demselben Lohnniveau wie hessische Beschäftigte nach Abschluss einer Lehre (32.704 Euro). Die Gehälter für Berufseinsteiger nach einer Ausbildung in Mecklenburg-Vorpommern befinden sich dagegen knapp über dem Mindestlohn. Sie liegen bei durchschnittlich 21.847 Euro.

Entgeltlücke in Brandenburg am geringsten

In der Auswertung nehmen die Analysten von Gehalt.de auch Bezug auf die unbereinigte Entgeltlücke. Das bedeutet, dass die Experten die Gehälter nach Geschlecht trennen und vergleichen, ohne dabei weitere strukturelle Faktoren zu berücksichtigen. Das Ergebnis: Der Gehaltsunterschied geht stets zu Ungunsten der Frauen aus. Die größte Lücke mit fast 27 Prozent existiert in Baden-Württemberg – die geringste dagegen in Brandenburg mit rund 17 Prozent. „Die unbereinigte Entgeltlücke in Deutschland liegt offiziell bei rund 22 Prozent. Allerdings sind unbereinigte Angaben mit Vorsicht zu genießen, da hier wichtige strukturelle Faktoren unberücksichtigt bleiben“, gibt Bierbach zu bedenken.

Den Gehaltsatlas mit vielen weiteren Ergebnissen gibt es hier zum kostenlosen Download:

<https://www.gehalt.de/downloads/presse/gehaltsatlas-2018.pdf>

Zur Methodik: Gehalt.de analysierte 750.848 Vergütungsangaben der vergangenen 12 Monate von Beschäftigten in Deutschland und wertete diese nach den einzelnen Bundesländern und Städten aus.

So wird der Bundesdurchschnitt ermittelt: Der Bundesdurchschnitt ist der Mittelwert über die Gehaltsangaben aller Regionen und wird in der Auswertung mit 100 Prozent beschrieben. Anschließend werden die Mittelwerte je nach Bundesland ermittelt und diese mit dem Bundesdurchschnitt in Verhältnis gesetzt. Daraus ergeben sich Prozentwerte, die das Lohnniveau für die jeweiligen Bundesländer darstellen.

Lohnniveau nach Bundesländern

Bundesland	Lohnniveau	Unterschied zu 2016
Hessen	112,7%	+2,0%
Baden-Württemberg	110,0%	+0,6%
Bayern	106,4%	+0,3%
Hamburg	106,1%	+0,9%
Nordrhein-Westfalen	101,2%	+1,4%
Rheinland-Pfalz	98,3%	-0,4%
Bremen	96,1%	-0,4%
Saarland	95,1%	+1,4%
Berlin	93,6%	-0,6%
Niedersachsen	91,2%	-0,7%
Schleswig-Holstein	87,8%	-2,8%
Thüringen	78,1%	-1,5%
Sachsen	76,9%	-1,5%
Brandenburg	76,2%	-1,4%
Sachsen-Anhalt	75,4%	-1,4%
Mecklenburg-Vorpommern	73,5%	-1,9%

Lohnniveau nach Landeshauptstädten

Landeshauptstadt	Lohnniveau
Stuttgart	127,6%
München	126,1%
Düsseldorf	118,5%
Wiesbaden	117,4%
Mainz	106,8%
Hamburg	106,1%
Hannover	104,0%
Saarbrücken	99,8%
Bremen	98,3%
Kiel	94,2%
Berlin	93,6%
Dresden	83,1%
Magdeburg	80,7%
Potsdam	80,6%
Erfurt	80,4%
Schwerin	76,1%

Einstiegsgehälter nach der Ausbildung

Bundesland	Ø Gehalt
Hessen	33.509 €
Baden-Württemberg	32.704 €
Bayern	31.628 €
Hamburg	31.527 €
NRW	30.071 €
Rheinland-Pfalz	29.227 €
Bremen	28.558 €
Saarland	28.528 €
Berlin	27.809 €
Niedersachsen	27.117 €
Schleswig-Holstein	26.100 €
Thüringen	23.226 €
Sachsen	22.858 €
Brandenburg	22.641 €
Sachsen-Anhalt	22.403 €
Mecklenburg-Vorpommern	21.847 €

Einstiegsgehälter nach dem Studium

Bundesland	Ø Gehalt
Hessen	51.517 €
Baden-Württemberg	50.278 €
Bayern	48.624 €
Hamburg	48.469 €
NRW	46.230 €
Rheinland-Pfalz	44.933 €
Bremen	43.904 €
Saarland	43.859 €
Berlin	42.753 €
Niedersachsen	41.688 €
Schleswig-Holstein	40.126 €
Thüringen	35.708 €
Sachsen	35.141 €
Brandenburg	34.807 €
Sachsen-Anhalt	34.442 €
Mecklenburg-Vorpommern	33.587 €

Über GEHALT.de

GEHALT.de ist das führende Gehaltsportal im deutschsprachigen Raum. Jeden Monat unterstützt die Webseite über 3 Millionen ArbeitnehmerInnen mit vielfältigen Services und wertvollen Entscheidungshilfen. Das Onlineportal bietet einen kostenfreien Zugang zu aktuellen Gehaltsdaten und verfügt über die größte Vergütungsdatenbank in Deutschland.

Das Angebot reicht von spannenden Statistiken, Auswertungen für einzelne Berufe und Branchen, Informationen zu Themen rund um Gehalt, Karriere und Arbeitswelt bis hin zu Tipps und Tricks für die erfolgreiche Gehaltsverhandlung. Ein weiteres Kernelement ist die integrierte Meta-Jobsuchmaschine, die Anzeigen aller relevanten Jobbörsen in Deutschland bündelt und darüber hinaus ein zu erwartendes Gehalt schätzt. Damit bietet Gehalt.de als erste Webseite in Deutschland einen Gehaltsfinder für Stellenanzeigen.

Kontakt:

Artur Jagiello
GEHALT.de
Straßenbahnring 19 | 20251 Hamburg | Germany
jagiello@gehalt.de
[Tel:+49404134543900](tel:+49404134543900)
fax +49(0) 40.41 34 54 34